

Anlage 8 – Nutzungsbedingungen elmpfpass Arzt

Herzlich Willkommen im Modellvorhaben elmpfpass!

Sie beabsichtigen erstmals die Funktionalität des elektronischen Impfpasses (elmpfpass) zu nutzen. Mit der erstmaligen erfolgreichen Speicherung eines elmpfpasses sind Sie Teilnehmer am Modellvorhaben elmpfpass und erkennen die Bedingungen der Modellvereinbarung vollumfänglich an. Den vollständigen Vertragstext incl. Anlagen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen (KVS) unter www.kvsachsen.de >> Mitglieder >> Impfen >> elmpfpass.

Nachfolgend sind die wesentlichen Aufgaben, Leistungen und Bedingungen der Modellvereinbarung, die mit Ihrer Teilnahme am Modellvorhaben elmpfpass verbunden sind, für Sie noch einmal aufgeführt:

1.

- a. Vorhalten und Nutzen der elmpfpassausstattung (vgl. § 1),
- b. Einschreibung von Versicherten, dies betrifft insbesondere:
 - die Prüfung, ob der Versicherte bereits eine Teilnahmeerklärung abgegeben hat,
 - die Aufklärung des Versicherten über Sinn und Zweck der zusätzlichen Dokumentation auf dem elmpfpassserver,
 - die Einholung der Teilnahme- und Einwilligungserklärung des Versicherten durch Unterzeichnung des jeweils aktuellen Formulars, Aufbewahrung des Formulars in der Patientenakte der Vertragsarztpraxis, Aushändigung der Zweitschrift der Teilnahme- und Einwilligungserklärung an den Versicherten und entsprechende Dokumentation in der Impfmanagementsoftware,
- c. Anlage von elmpfpässen,
- d. Überprüfung der elmpfpässe auf Vollständigkeit, Aktualisierung und Korrekturen, ggf. mit dem Versicherten und regelmäßige anlassbezogene Dokumentation von Impfungen,
- e. Abgleich der elmpfpässe mit dem Impfausweis und mit Impfbescheinigungen,
- f. Autorisierung von Impf-Hinweisen in Impf-Nachweise, sofern möglich,
- g. Aushändigen des ausgedruckten elmpfpasses auf Anforderung des Versicherten,
- h. Einverständnis mit der Veröffentlichung im Leistungserbringerverzeichnis.

2.

Die Nutzung des elmpfpasses unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland und erfolgt als Modellvorhaben der gesetzlichen Krankenversicherung auf der Grundlage der sozial- und datenschutzrechtlichen Regelungen. Es gelten die Bestimmungen der Modellvereinbarung gemäß §§ 63, 64 SGB V zum elmpfpass zwischen der AOK PLUS und der KVS.

3.

Der Veröffentlichung Ihrer Daten im Leistungserbringerverzeichnis können Sie gegenüber der KVS für die Zukunft widersprechen. Dieser Widerspruch hat keine Auswirkung auf Ihre Teilnahme am Modellvorhaben elmpfpass.

4.

Bei jeder Benutzung des elmpfpasses sind die Hinweise und die Benutzerführung der genutzten Impfmanagementsoftware zu beachten. Dies gilt auch für eventuelle Fehlermeldungen. Eingegebene Daten sind auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen.

5.

Die für das Modellvorhaben zertifizierte Impfmanagementsoftware als Bestandteil des PVS wird vom jeweiligen Softwareanbieter des PVS nach den dafür geltenden Vertragsbedingungen zur Verfügung gestellt. Sie ist technische Voraussetzung für das Modellvorhaben (Teilnahme und Nutzung elmpfpass), wird aber nicht über das Modellvorhaben bereitgestellt. Die Bereitstellung liegt nicht im Verantwortungsbereich der Modellvertragspartner. Abweichungen hiervon bestimmen sich ausschließlich nach der dazu getroffenen Vereinbarung (vgl. Anlage 7).

6.

Umfang, Nutzung und Bereitstellung der elmpfpassausstattung, von KV-CONNECT, KVSafeNet³-Anschluss und dem Sicheren Netz der KVen (SNK) bestimmen sich nach den jeweiligen dafür geltenden Vertrags- und Nutzungsbedingungen. Sie sind technische Voraussetzung für das Modellvorhaben, werden aber nicht über das Modellvorhaben von den Modellvertragspartnern bereitgestellt.

7.

Für die von Ihnen eingesetzte Hard- und Software sowie die genutzten Kommunikationswege (vgl. Pkt. 5 und 6) sind Sie verantwortlich und verpflichtet, ausreichende Sicherungsmaßnahmen vorzunehmen, um einen Missbrauch Ihrer Zugriffsmöglichkeit zu verhindern.

Für die fehlerfreie Nutzung und den reibungslosen Betrieb der elmpfpassanwendung ist die elmpassausstattung auf dem aktuellen Stand zu halten, insbesondere sind die diesbezüglich angebotenen Updates zu installieren.

Eine wichtige Sicherungsmaßnahme bei der Nutzung ist ein wirksamer Zugangsschutz Ihres Endgerätes, der eine Nutzung durch unbefugte Dritte ausschließt. Weitere Informationen zum sicheren und datenschutzgerechten Umgang mit dem sicheren Netz der KVen finden sich in der Informationsbrochure PRAXIS AM NETZ der KBV: www.kbv.de/media/sp/PraxisWissen_Service_SNK.pdf

Bei Fragen oder Auffälligkeiten kontaktieren Sie bitte Ihren Praxissoftware-Anbieter.

Sie sind dazu verpflichtet die AOK PLUS (Datenschutz.AOK.PLUS@plus.aok.de) unverzüglich über an die Aufsichtsbehörde nach Art. 33 EU-DSGVO zu meldenden Datenschutzverstöße im Zusammenhang mit dem elmpfpass zu informieren.

8.

Die Modellvertragspartner behalten sich jeweils vor, die angebotenen Dienste und die mit ihnen verbundenen Funktionen der elmpassanwendung (vgl. § 1) jederzeit ohne Angabe von Gründen, z.B. aus technischen oder wirtschaftlichen Gründen, im Zusammenhang mit der Kündigung oder Änderung des Modellvorhabens einzuschränken oder ganz einzustellen.

9.

Die Einstellung des Angebots gegenüber Ihren Patienten durch Sie und die Nichtnutzung des elmpfpassservers beendet Ihre Teilnahme am elmpfpass. Eine separate Kündigung gegenüber der AOK PLUS oder KVS ist nicht erforderlich. Die Versicherten sind im Rahmen der Impfung auf die Einstellung der Nutzung hinzuweisen.

Bitte beachten Sie, dass die Einstellung der Nutzung keine Auswirkungen auf die beschaffte elmpassausstattung hat und diesbezügliche Kosten weiter anfallen können (vgl. Pkt. 5, 6 und 11).

10.

³ Bitte beachten Sie, dass KV-SafeNet nicht mit der Firma SafeNet, Inc., USA, in firmenmäßiger oder vertraglicher Verbindung steht.

Die Modellvertragspartner bemühen sich um eine hohe Verfügbarkeit der jeweils von ihnen im Zusammenhang mit dem elmpfpass zur Verfügung gestellten Anwendungen, Dienste und Services, übernehmen jedoch keine über die dafür im Modellvorhaben ausdrücklich vereinbarten Nutzungsbedingungen oder geltenden Vertrags- und Nutzungsbedingungen hinausgehende Gewähr.

Der elmpfpassserver steht Montag bis Sonntag von 6:00 bis 24:00 Uhr zur Nutzung bereit. Der Betriebsstatus des elmpfpassservers kann unter plus.elmpfpass-status.de eingesehen werden.

Die AOK PLUS kann den Betrieb des elmpfpassservers jederzeit an das tatsächliche Nutzungsverhalten anpassen oder vorübergehend einstellen, wenn Gefahr im Verzug ist bzw. ein Verdacht auf Missbrauch besteht. Weiterhin ist die AOK PLUS berechtigt, den Zugang einer Vertragsarztpraxis zum elmpfpassserver zu sperren, wenn der Verdacht auf Missbrauch besteht.

Für Support und Betrieb wird im Übrigen auf Anlage 5 verwiesen.

11.

Die Bereitstellung und Nutzung des elmpfpassservers ist für Sie kostenfrei. Für die Nutzung von KV-SafeNet¹, KV-CONNECT, SNK und Impfmanagementsoftware können Ihnen Gebühren gemäß den dafür geltenden Vertrags- und Nutzungsbedingungen entstehen.

12.

Die Modellvertragspartner bzw. die AOK PLUS haben keinen Einfluss auf die inhaltlichen Eintragungen im elmpfpass. Auch die Abrechnungsdaten werden automatisiert ohne inhaltliche Prüfung durch die AOK PLUS zur Verfügung gestellt. Die über den elmpfpass zur Verfügung gestellten Angaben entsprechen dem aktuellen Stand der Informationen des elmpfpassservers der AOK PLUS. Sie müssen gemeinsam mit dem Versicherten insbesondere dafür Sorge tragen, dass die Eintragungen vollständig und zutreffend sind und dass bei festgestellten Nichtübereinstimmungen die Ergänzung und Korrektur des elmpfpasses erfolgt.

13.

Die medizinische Verantwortung obliegt jeweils Ihnen als behandelndem Arzt. Sie erbringen Ihre Leistungen im Rahmen des Modellvorhabens elmpfpass gegenüber dem Versicherten weiterhin selbst und in eigener Verantwortung im Einklang mit den einschlägigen rechtlichen Bestimmungen.

14.

Die Modellvertragspartner haften in ihrem Verantwortungs- und Einflussbereich, soweit sich aus den dafür geltenden Vertrags- und Nutzungsbedingungen nicht etwas anderes ergibt, jeweils für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit; für leichte Fahrlässigkeit jedoch nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten. Wesentliche Vertragspflicht in diesem Sinn ist eine Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf. Bei der leicht fahrlässigen Verletzung einer vertraglichen Hauptpflicht haften die Modellvertragspartner höchstens im Umfang des typischerweise vorhersehbaren Schadens, mit dessen Entstehen sie aufgrund der im Zeitpunkt des Vertragsabschluss bekannten Umstände rechnen mussten. Sie haften nicht für mangelnden wirtschaftlichen Erfolg, entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, mittelbare Schäden, Folgeschäden und Ansprüche Dritter. Gleiches gilt für Pflichtverletzungen von Erfüllungshelfern.

15.

Die Nutzung des elmpfpasses ist nur im Rahmen dieser Vertrags- und Nutzungsbedingungen und der zur Verfügung gestellten Architektur des elmpfpasses gestattet.

16.

Der eImpfpass kann nur in der jeweils aktuellen Fassung des Modellvorhabens und der Nutzungsbedingungen genutzt werden. Die Modell- und Nutzungsbedingungen können gemäß § 9 jederzeit mit Wirkung für die Zukunft geändert oder erweitert werden, sofern dies, insbesondere wegen Fortentwicklung oder Anpassung an eine Änderung des technischen Standes oder der Rechtslage, erforderlich ist und die Nutzer nicht wider Treu und Glauben benachteiligt werden. Mit der Fortführung der Nutzung des eImpfpasses akzeptieren Sie die geänderten Bedingungen.

17.

Bei weiteren Fragen zum eImpfpass ist die AOK PLUS unter der Mailadresse eimpfpass@plus.aok.de für Sie erreichbar. Im Übrigen wird auf Anlage 5 verwiesen.